

## Niederschrift

**über die 40. Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, 11.10.2018, 18:00 Uhr  
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr  
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

Mitglieder des Rates	
Annen, Wolfgang	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Everwin, Bernhard	
Füssel, Michael	
Große Hokamp, André	ab TOP 8 ö. T.
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Hollmann, Sebastian	
Horstmann, Heinz Hugo	
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	
Löckener, August	bis TOP 2.2. n. ö. T.
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	
Schepers, Andreas	
Steinkat, Susanne	
Stratmann, Werner	
Zumhasch, Heinz-Josef	

**von der Verwaltung**

Huesmann, Ute  
Hüttmann, Klaus  
König, Michael, Dr.  
Roggenland, Barbara  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

**Gäste**

Herr Mende, Geschäftsführer Ge-Komm GmbH  
Herr Schwarz, Projektleiter Ge-Komm GmbH  
Herr Jungemann, Spitthöver & Jungemann Vermessungsbüro

**Es fehlen entschuldigt:**

**Mitglieder des Rates**

Frietsch, Simone  
Hagemeyer, Tobias  
Höggemann, Ulrich  
Stork, Annette

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Annen* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Huesmann* wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **5. Bericht des Bürgermeisters**

##### 1. Projekt Stadtradeln

Die Gemeinde Ostbevern nahm in dem Zeitraum vom 09.09.2018 – 29.09.2018 erstmalig am Projekt STADTRADELN teil. Aus der Gemeinde meldeten sich 235 Radelnde zu der Aktion an und fuhren insgesamt 36.707 km mit dem Fahrrad.

Der Teilnehmer mit den meisten geradelten Kilometern kam auf eine Strecke von ca. 1.011 km, das Team mit den meisten Kilometern auf 7.412 km.

Das Team mit den meisten Teilnehmern verzeichnete 45 Teammitglieder.

Berechnet man für jeden Kilometer, der mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zurückgelegt wird, eine Einsparung 142 g CO<sup>2</sup>, wurde mit der Aktion eine Gesamteinsparung von 5.212 kg CO<sup>2</sup> erzielt.

Die Gemeinde beabsichtigt, die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung am Kastaniensonntag, den 11.11.2018, auf dem Kirchplatz durchzuführen. Alle Teilnehmer, die am Projekt Stadtradeln teilgenommen haben, werden per E-Mail eingeladen.

##### 2. Konrektorenstelle an der Ambrosius-Grundschule

Frau Andrea Winter ist seit Anfang dieses Jahres Schulleiterin an der Ambrosius-Grundschule. Demzufolge ist die Konrektorenstelle vakant. Die Bezirksregierung Münster hatte die Stelle im Portal „stella.nrw“ sowohl im Mai 2018 als auch im September 2018 veröffentlicht. Auf beide Ausschreibungen hat es keine zulässigen Bewerbungen gegeben, so dass die Stelle erneut ausgeschrieben wird.

### 3. Erstellung eines Nahwärmenetzes

Die Fa. Bredewärme GmbH & Co. KG ist dabei, ein Nahwärmenetz in Teilen Ostbeverns aufzubauen. Begonnen wurde am Grevener Damm; zurzeit wird in den Straßenzügen Kolpingstraße, Telgenkamp, Heideweg gebaut. Die Arbeiten laufen schleppend. Insbesondere die Verfüllung der Leitungsgräben und die Wiederherstellung der Asphaltoberflächen in den genutzten Verkehrsflächen der Gemeinde entsprechen nicht den Vorgaben. Insofern ist der Firma seit gestern untersagt worden, zunächst weitere Aufgrabungen in den gemeindlichen Verkehrsflächen durchzuführen. Zunächst sollen die Oberflächen in den Bereichen, in denen die Leitungen schon eingebracht sind, verkehrssicher wieder hergestellt werden.

### **6. Berichte aus den Gremien**

Es wird kein Bericht gegeben.

### **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

### **8. Vorstellung Ergebnisse ländliches Wegenetzkonzept Ostbevern** **Vorlage: 2018/160**

*Herr Mende* und *Herr Schwarz* vom Fachbüro Ge-Komm GmbH aus Melle stellen die Ergebnisse des ländlichen Wegenetzkonzeptes anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage 1) vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht ländliches Wegenetz für die Gemeinde Ostbevern zur Kenntnis genommen.

**9. Entwicklung der Schülerzahlen in Ostbevern  
- Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern  
Vorlage: 2018/153**

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses und des Rates nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Schulentwicklungsplan der Gemeinde Ostbevern fortzuschreiben und den Entwurf dieser Fortschreibung dem Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss sowie dem Rat zur Erörterung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Schulentwicklungsplanung der Stadt Telgte 2017/2018 mit Prognosen bis 2027/2028  
- Stellungnahme der Gemeinde Ostbevern  
Vorlage: 2018/151**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern erhebt keine Bedenken gegen die Schulentwicklungsplanung 2017/2018 mit Prognosen bis 2027/2028 der Stadt Telgte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Friedhof Ostbevern  
Vorlage: 2018/156**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden folgende Beschlüsse gefasst:

**1. Mehrstellige Grabstätten mit 4 und mehr Grabstellen**

Hinsichtlich der Erhebung von Nutzungsentgelten für mehrstellige Grabstätten mit 4 bzw. 6 Grabstellen ist die Friedhofsgebührensatzung bei der nächsten Änderung in der Weise anzupassen, dass bei 4- oder 6-stelligen Grabstätten

mit 2 bzw. 3 rückwärtig liegenden Grabstätten für die 2 bzw. 3 in zweiter Reihe liegenden Grabstellen nur die Hälfte des Nutzungsentgelts erhoben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **2. Reihengräber**

Bei der nächsten Änderung der Friedhofsgebührensatzung ist die Gebührenstelle 1 a) und b) aufzuheben, da tatsächlich auf dem Friedhof Ostbevern keine Reihengräber angeboten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **3. Gebührenfreiheit für Bestattungen auf „Sternenkinder“-Grabfläche**

Für die Bestattung von totgeborenen Frühgeburten auf der so genannten „Sternenkinder“-Grabfläche sollen keine Gebühren erhoben werden. Die Gebührensatzung ist diesbezüglich bei der nächsten Änderung anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **4. Ausgleichsgebühr für die vorzeitige Rückgabe von Grabnutzungsrechten**

In die Friedhofsgebührensatzung ist bei der nächsten Änderung die Gebührenposition „Ausgleichsgebühr“ für die Rückgabe von Grabnutzungsrechten vor Ablauf der Ruhe von 25 Jahren aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **5. Gebühr für die Verlängerung von Nutzungsrechten für die Beisetzung einer weiteren Urne in einem vorhandenen Urnengrab**

Die Friedhofsgebührensatzung ist im Zuge der nächsten Änderung in der Weise anzupassen, dass die Berechnung der Nutzungsgebühr nur für die zusätzlich beigesetzte 2., 3. oder 4. Urne erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## 6. Gebühr für den Vorerwerb von Grabstätten

Bei der nächsten Änderung der gemeindlichen Friedhofssatzung ist die Möglichkeit, bereits vor Eintritt eines Bestattungsfalles eine Grabstätte erwerben zu können, zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## 7. Flächenbereitstellung für sogenannte „Ordnungsamtsbeerdigungen“ für Mittellose

Eine kostenlose Bereitstellung von Flächen für so genannte „Ordnungsamtsbeerdigungen“ für Mittellose erfolgt aus Gründen der Gleichbehandlung aller Gebührenzahler nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## 8. Grabgestaltung mit Steinplattenabdeckung und Zierkies

*Herr Neumann* von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt den Antrag, die Friedhofssatzung hinsichtlich der Zulässigkeit von Grabgestaltung mit Steinplattenabdeckungen und Zierkies in der Weise zu ändern, dass Grababdeckungen mit Steinplatten oder Zierkies nur noch bis zu einer Fläche von 50 % der Grabstelle zulässig sind und bei Zierkiesabdeckungen sichergestellt sein muss, dass der Untergrund versickerungsfähig gehalten wird.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	17		7	3	4	3
Nein	5		4			1
Enthaltung	1	1				

Damit ist der Antrag angenommen.

## **9. Gemeinschaftsgräber mit Dauerpflege für Urnen- und Erdbestattungen**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Bereitstellung von Gemeinschaftsgräbern mit Dauerpflege für Urnen- und Erdbestattungen zu entwickeln. Für evtl. anfallende Beratungs- und Planerkosten sind im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen entsprechende Mittel vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **10. Gestaltung eines Bereiches für muslimische Bestattungen**

Aufgrund der bislang nicht vorhandenen Nachfrage wird auf die Einrichtung eines muslimischen Gräberfeldes verzichtet, wobei darauf geachtet werden soll, dass der bislang noch nicht für Bestattungen genutzte nordwestliche Friedhofsbereich für diesen Zweck, soweit möglich, freigehalten wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **11. Wegenetz**

Durch die Verwaltung ist ein Konzept mit einer Prioritätenliste für die Sanierung des Wegenetzes entsprechend der Notwendigkeit und Bedeutung des jeweiligen Weges zu erstellen. Die sich daraus ergebenden Kosten sind in den kommenden Haushalten zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **12. Haushalt 2018 - Finanzzwischenbericht für das 1. - 3. Quartal 2018** **Vorlage: 2018/159**

### **12.1. Haushalt 2018 - Finanzzwischenbericht für das 1. - 3. Quartal 2018** **Vorlage: 2018/159/1**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Finanzzwischenbericht für das 1. – 3. Quartal 2018 (Anlage 2) zur Kenntnis genommen.

**13. Vorstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2019**

**Vorlage: 2018/162**

Herr Dr. König erläutert anhand einer Tischvorlage (Anlage 3) die Eckdaten zum Entwurf des Haushaltes 2019.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Gemeinderates die Ausführungen des Bürgermeisters und des Kämmerers zur Kenntnis.

**14. Neubesetzung von Ausschüssen**

**Vorlage: 2018/163**

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern werden wie folgt neu besetzt:

<b>Betriebsausschuss</b>	
FDP-Fraktion	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
	<b>7. König, Florian (s. B.)</b>

<b>Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss</b>	
FDP-Fraktion	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
	<b>7. König, Florian (s. B.)</b>

<b>Umwelt- und Planungsausschuss</b>	
FDP-Fraktion	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
	<b>7. König, Florian (s. B.)</b>

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Herr Annen beantwortet die Fragen der Mitglieder des Gemeinderates.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

---

Ute Huesmann  
Schriftführerin

### **Anlagen**

- 1 Ländliches Wegenetzkonzept
- 2 Finanzausschussbericht 1. – 3. Quartal 2018
- 3 Eckdaten zum Entwurf Haushalt 2019